

Ausgabe 5 Juni 2023

# WILDNISTOURER

Bushcraft, Survival & Lifestyle Journal

## Special: Bug Out

mit Pferden

### Lederarbeiten





Foto aus: Ride Final Mike Katona YouTube

Hallo liebe Leser und Leserinnen,

Der Juni ist da und somit auch der Sommer. In dieser Ausgabe geht es auch um die Sonne; aber das Schwerpunktthema ist das **BUG OUT mit Pferd**. Das Pferd gehört seit Jahrhunderten zum treuen Partner des Menschen und hat viele Fortschritte und Entdeckungen möglich gemacht. Das Pferd als Fortbewegungsmittel hat sich bis heute bewährt und es kann auch heute noch wertvolle Dienste leisten. Es wird in der Forstwirtschaft eingesetzt, als Sportpartner oder für eine gemütliche Kutschfahrt. Das Pferd ist eine starke und elegante Erscheinung und sehr viele Menschen können sich ein Leben ohne Pferd überhaupt nicht vorstellen.

Viel Spaß beim Lesen

Euer Thorsten „Tex“ Kunkel

#### Impressum:

Wildnistourer  
Thorsten Kunkel  
Erikaweg 5a  
29683 Oerbke

Tel.: 0171-2715133

E-Mail: [wildnistourer@wildnistourer.de](mailto:wildnistourer@wildnistourer.de)

WEB: [wildnistourer@jimdofree.com](mailto:wildnistourer@jimdofree.com)

#### Hinweise:

Der Newsletter ist kostenlos

Alle Outdooraktivitäten können Gefahren bergen, die jeder für sich selbst einschätzen muss. Beachtet immer die regionalen-, Bundes-, und Landesgesetze

# Sommer und Sonne

Der Sommer ist da und verwöhnt uns mit dem hellen, warmen Licht der Sonne. Die Sonne hat aber leider nicht nur positive Eigenschaften.

Die Sonnenstrahlung hat sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf den menschlichen Körper. Hier sind einige der wichtigsten Wirkungen:

## Positive Wirkungen:

- **Vitamin-D-Produktion:** Sonnenlicht hilft bei der Produktion von Vitamin D in der Haut, das für die Knochengesundheit und das Immunsystem wichtig ist.
- **Verbesserung der Stimmung:** Sonnenlicht kann die Stimmung verbessern und Depressionen lindern, indem es die Produktion von Serotonin im Gehirn anregt.
- **Regulierung des Schlafzyklus:** Sonnenlicht kann den Schlafzyklus regulieren und den Schlafrhythmus verbessern.

## Negative Wirkungen:

- **Hautschäden:** Übermäßige Sonnenexposition kann zu Sonnenbrand, vorzeitiger Hautalterung, Pigmentstörungen und Hautkrebs führen.
- **Augenschäden:** Die UV-Strahlung der Sonne kann Augenschäden wie Katarakte und Schäden an der Netzhaut verursachen.
- **Dehydration:** Sonnenexposition kann zu Dehydration führen, wenn man nicht genug Wasser trinkt.
- **Hitzeerschöpfung:** Übermäßige Sonnenexposition kann zu Hitzeerschöpfung führen, wenn der Körper zu viel Wärme aufnimmt und nicht mehr richtig abgeben kann.

Eine **Sonnenallergie** ist eine allergische Reaktion der Haut auf UV-Strahlen der Sonne. Sie tritt in der Regel als juckender Hautausschlag auf und kann in schweren Fällen Blasenbildung und Schwellungen verursachen.

Die genaue Ursache für Sonnenallergien ist nicht bekannt, aber es wird angenommen, dass sie durch eine überaktive Reaktion des Immunsystems auf die UV-Strahlen der Sonne ausgelöst werden können. Es gibt auch bestimmte Faktoren, die das Risiko für eine Sonnenallergie erhöhen können, wie z.B. eine familiäre Veranlagung, bestimmte Medikamente oder eine Vorgeschichte von anderen Hauterkrankungen.

Um Sonnenallergien zu vermeiden, sollten Sie sich vor der Sonne schützen, indem Sie einen Sonnenschutz mit einem hohen Schutzfaktor verwenden und Kleidung tragen, die Ihre Haut bedeckt. Wenn Sie bereits an einer Sonnenallergie leiden, kann eine Behandlung mit rezeptfreien Cremes oder Salben, die Kortison oder Antihistaminika enthalten, helfen, die Symptome zu lindern. In schweren Fällen kann Ihr Arzt verschreibungspflichtige Medikamente verschreiben oder eine Phototherapie empfehlen.

Die Sonne kann eine wichtige Rolle bei der Navigation spielen, insbesondere in der Wildnis oder auf See, wenn Sie keinen Zugang zu elektronischen Geräten haben. Hier sind einige Tipps, wie Sie mit der Sonne navigieren können:

1. Bestimmen Sie Ihre Position: Zunächst müssen Sie Ihre aktuelle Position bestimmen. Dazu können Sie die Sonne nutzen, um Ihre Himmelsrichtung zu bestimmen. Stehen Sie dazu an einem sonnigen Ort und halten Sie eine flache Oberfläche senkrecht vor sich, z.B. ein Stück Papier oder ein Kompass. Drehen Sie die Oberfläche so, dass der Schatten darauf fällt. Der Schatten zeigt nach Osten am Morgen, nach Westen am Abend und genau nach Norden oder Süden zur Mittagszeit.
2. Bestimmen Sie die Himmelsrichtung: Wenn Sie die Himmelsrichtung kennen, können Sie diese nutzen, um in die gewünschte Richtung zu navigieren. Wenn Sie beispielsweise nach Norden gehen möchten, gehen Sie einfach in die Richtung, in die der Schatten bei der Mittagszeit zeigt.
3. Nutzen Sie die Sonnenzeit: Die Sonnenzeit bezieht sich auf die Zeit, die auf einer Sonnenuhr angezeigt wird, und nicht auf die offizielle Uhrzeit. Wenn Sie keine Uhr haben, können Sie die Sonnenzeit nutzen, um ungefähr zu bestimmen, wie viel Zeit vergangen ist. Jede Stunde entspricht etwa 15 Grad auf der Sonnenuhr. Wenn Sie wissen, wie viele Grad die Sonne seither weitergewandert ist, können Sie eine ungefähre Vorstellung davon bekommen, wie viel Zeit vergangen ist.

Es ist möglich, die Sonne als alternative Energiequelle zu nutzen, um Feuer zu machen. Hier sind einige Möglichkeiten, wie Sie das tun können:

1. Verwenden Sie eine Linse: Eine Lupe oder eine konvexe Linse kann das Sonnenlicht bündeln und auf einen Brennpunkt lenken, der genug Hitze erzeugt, um Brennmaterialien wie Gras oder Blätter zu entzünden. Halten Sie die Linse so, dass das Sonnenlicht auf einen Punkt fokussiert wird und halten Sie das Brennmaterial nahe an diesem Punkt.
  2. Verwenden Sie einen Parabolspiegel: Ein Parabolspiegel kann das Sonnenlicht ähnlich wie eine Linse bündeln. Sie können einen Parabolspiegel aus Aluminiumfolie oder einem anderen reflektierenden Material herstellen, indem Sie es um eine runde Form biegen. Positionieren Sie den Spiegel so, dass er das Sonnenlicht auf einen Brennpunkt lenkt und halten Sie das Brennmaterial nahe an diesem Punkt.
  3. Verwenden Sie einen Holzstock: Sie können auch einen Holzstock verwenden, um das Sonnenlicht auf einen Brennpunkt zu lenken. Schneiden Sie dazu einen Spalt in den Stock und legen Sie das Brennmaterial in den Spalt. Halten Sie den Stock so, dass das Sonnenlicht durch den Spalt auf das Brennmaterial scheint und lenken Sie es auf einen Brennpunkt, bis das Material entzündet ist.
- Es ist wichtig zu beachten, dass das Entzünden von Feuer mit Sonnenenergie sehr von den Witterungsbedingungen abhängt. An einem bewölkten oder trüben Tag kann es schwieriger sein, genug Sonnenlicht zu sammeln, um das Brennmaterial zu entzünden.

# Bug Out mit Pferd

Pferde und Packpferde können in Krisensituationen wie Naturkatastrophen, Unruhen oder Krieg nützlich sein, da sie schneller und ausdauernder als Menschen sind und schweres Gepäck transportieren können. Ein Packpferd kann bis zu 100 kg tragen, was die Last erleichtert, die jeder Flüchtling selbst tragen muss. Pferde können auch schwieriges Gelände wie Berge oder Wälder durchqueren, die für Menschen schwieriger zu bewältigen sind.

Ein Pferd ist gut, empfehlenswert sind allerdings zwei Pferde/Mulis, wobei einem der Tiere die Aufgabe des Packpferdes zukommt.

Wer sich mit diesem Thema beschäftigt sollte schon über Erfahrung mit Pferden verfügen. Haltung, Fütterung und natürlich sollte er bereits reiten können. Mehrere Stunden am Tag im Sattel zu verbringen kann anstrengend werden.

Das Tier steht natürlich immer an erster Stelle, die Pflege und Versorgung kommt immer vor dem Reiter.

## Vorteile von Pferden und Packpferden bei der Flucht

- Uneingeschränkte Geländegängigkeit
- Keine Treibstoffe
- Lastenträger
- Geräuscharm

Ferner sollten die Pferde entsprechend ausgebildet sein, d.h. :

## Die Pferde müssen

- Vertrauen zum Reiter haben
- gut konditioniert sein
- möglichst schreckfrei sein
- an verschiedene Geländeformen gewöhnt sein
- Gewässer durchqueren können
- einen gelassenen Charakter haben

## Das Packpferd muß zudem

- an das zu tragende Gewicht gewöhnt werden
- einen ruhigen Charakter haben
- sich dem Reitpferd unterordnen können

## Der Reitsattel

Ich selbst bevorzuge den Westernsattel, da er bequemer ist und mehr Möglichkeiten bietet, Gepäck an ihm zu befestigen.

Ein typischer Westernsattel besteht aus einem Sattelbaum, der aus Holz oder Kunststoff gefertigt ist, und einem Lederüberzug, der oft aufwendig verziert und mit Silberbeschlägen versehen ist. Der Sattelbaum des Westernsattels ist flacher und breiter als der des Englischen Sattels und hat ein sogenanntes Horn, das auf der Vorderseite des Sattels angebracht ist und als Griff für den Reiter dient.



Zu den Vorteilen des Westernsattels gehören:

1. Bequeme und stabile Sitzposition: Die größere Sitzfläche und das
2. tiefe Sitzprofil des Westernsattels sorgen für eine bequeme und
3. stabile Sitzposition, die dem Reiter mehr Sicherheit und Stabilität gibt.
4. Gleichmäßige Gewichtsverteilung: Der Westernsattel hat eine breitere
5. Auflagefläche als der Englische Sattel und verteilt das Gewicht des Reiters
6. und der Ausrüstung gleichmäßiger auf dem Rücken des Pferdes, was dazu
7. beitragen kann, den Druck auf den Rücken des Pferdes zu reduzieren.
8. Robuste Bauweise: Westernsättel sind in der Regel robust gebaut und
9. können für viele Jahre halten, wenn sie gut gepflegt werden.

Zu den Nachteilen des Westernsattels gehören:

1. Größe und Gewicht: Der Westernsattel ist in der Regel größer und schwerer als der Englische Sattel, was ihn weniger geeignet für den Transport oder für Pferde mit kleinerem Körperbau machen kann.
2. Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit: Der breitere Sattelbaum und das tiefe Sitzprofil können die Bewegungsfreiheit des Reiters einschränken und können weniger geeignet für Aktivitäten wie Springreiten oder Dressur sein.
3. Kosten: Westernsättel sind oft teurer als Englische Sättel aufgrund ihrer aufwendigeren Konstruktion und Verzierungen.

Zusammenfassend bietet der Westernsattel eine bequeme und stabile Sitzposition, eine gleichmäßige Gewichtsverteilung und eine robuste Bauweise. Allerdings ist er aufgrund seiner Größe und seines Gewichts nicht immer geeignet für alle Pferde oder Reitaktivitäten und kann auch teurer sein als andere Sattelarten.

Es kommen auch andere Sattelmodelle in Frage, dazu gehören der australische Stocksattel, der Vaquerosattel, der Maremmasattel und der südfranzösische Gardiansattel.

All diese Sättel zeichnen sich durch große Auflageflächen und Bequemlichkeit aus, in diesen Fällen für das Pferd und den Reiter.

### **Wichtig!**

**Der Sattel sollte von Fachpersonal dem Pferd angepasst werden.**

**Ein Packsattel** für Pferde ist ein speziell angefertigtes Sattelmodell, das in erster Linie für den Transport von Lasten auf dem Pferderücken verwendet wird. Im Gegensatz zu einem Reitsattel, der hauptsächlich für den Komfort des Reiters und des Pferdes ausgelegt ist, ist der Packsattel so konstruiert, dass er das Gewicht der Ladung gleichmäßig auf dem Rücken des Pferdes verteilt und das Tier nicht belastet.

Ein typischer Packsattel besteht aus einem breiten, flachen Sattelbaum, der aus Holz oder Kunststoff gefertigt ist. Dieser Sattelbaum ist mit speziellen Riemen und Gurten ausgestattet, die es ermöglichen, Lasten wie beispielsweise Rucksäcke oder Kisten sicher auf dem Pferderücken zu befestigen.

Zusätzlich ist der Packsattel oft mit mehreren Ringschlaufen oder Karabinerhaken versehen, an denen zusätzliches Equipment wie beispielsweise Schlafsäcke oder Zeltplanen befestigt werden können. Damit die Lasten auch auf unebenem Gelände sicher befestigt bleiben, sind die Gurte des Packsattels oft mit speziellen Schnallen oder Verschlüssen ausgestattet, die ein Verrutschen verhindern.

Die meisten Packsättel sind zudem mit einer speziellen Polsterung ausgestattet, die dazu beiträgt, den Druck auf den Rücken des Pferdes zu reduzieren und eine gleichmäßige Gewichtsverteilung zu gewährleisten. Die Polsterung besteht in der Regel aus Leder, Wolle oder synthetischen Materialien und ist so konstruiert, dass sie eng an den Körper des Pferdes anliegt, um ein Scheuern oder Reiben zu vermeiden.



Bezugsquelle: amerikanischer Packsattel Bastsattel |  
Kaufen auf Ricardo



Bezugsquelle:

Pferde Satteltaschen mit Tasche und Rolle (comancheros-official.de)

**Satteltaschen** für Reitpferde sind praktische Zubehörteile, die es Reitern ermöglichen, während ihrer Ausritte oder Reisen wichtige Gegenstände wie Handy, Proviant, Wasserflasche, Karten, Werkzeug oder Regenbekleidung sicher und griffbereit aufzubewahren.

Typischerweise werden Satteltaschen paarweise links und rechts am Sattel befestigt, entweder durch Riemen oder Clips, und können je nach Größe und Modell unterschiedliche Fassungsvermögen aufweisen. Satteltaschen können aus verschiedenen Materialien hergestellt sein, darunter Leder, Nylon, Baumwolle oder Kunststoffe. Häufig sind sie mit Reißverschlüssen oder Schnallen ausgestattet, um den Inhalt sicher zu verschließen, damit nichts herausfällt oder verloren geht. Manche Modelle können auch mit Klettverschlüssen oder Magnetverschlüssen ausgestattet sein.

Einige Satteltaschen haben zusätzliche Fächer, um kleinere Gegenstände, wie Schlüssel oder Geldbeutel, getrennt zu halten und vor Kratzern oder anderen Schäden zu schützen. Andere Satteltaschen können auch wasserdicht oder wasserabweisend sein, um den Inhalt vor Regen und Feuchtigkeit zu schützen. Es gibt verschiedene Arten von Satteltaschen, darunter traditionelle Western-Satteltaschen, englische Satteltaschen und moderne, ergonomische Satteltaschen. Einige Modelle sind auch speziell für bestimmte Aktivitäten wie Trailreiten, Jagdreiten oder Wanderreiten entwickelt worden.

Satteltaschen sind eine praktische Ergänzung für jeden Reiter, der längere Ausritte oder Reisen unternimmt, um wichtige Gegenstände bequem und sicher aufzubewahren und zu transportieren.



# Lederarbeiten

In der Tradition der Cowboys und Mountain Men liebe ich die Arbeit mit Leder. Viele meiner Ausrüstungsgegenstände habe ich daher auch schon selbst hergestellt. Der Werkstoff Leder ist dabei mein absoluter Favorit. Natürlich, stabil und langlebig. Leder hat auch ein paar Nachteile, die für mich aber unwichtig sind.

Zu diesen Nachteilen gehören:

Das Gewicht. Klar, Leder ist schwerer als irgendwelche künstlichen Textilien  
Nässe: Leder braucht lange um wieder zu trocknen, das haben Kunststoffe natürlich einen großen Vorteil.

Das Arbeiten mit Leder ist an sich schon eine tolle Sache, das Nähen, die Formgebung, die Nachbearbeitung. Wenn ich dann am Ende ein fertiges Produkt in der Hand habe, habe ich ein einzigartiges Teil, vielleicht nicht perfekt, dafür aber von Hand genäht.

Im Fachhandel gibt es gute Startersets, die alles beinhalten, was für die ersten Schritte benötigt wird. Die Basisaustattung hält sich auch finanziell in Grenzen und für zirka 100€ kann jeder loslegen. Teuer wird es beim Leder, viele verschiedene Ledersorten, wovon einige ganz schön ins Geld gehen. Ich habe zum Glück einen Lederwarenhändler gefunden, der auch selber produziert und immer wieder Lederreste in verschiedenen Größen hat. Die Reste sind für meine Arbeiten völlig ausreichend, denn ich beschränke mich auf Gürteltaschen, Holster, Messerscheiden und andere kleiner Taschen und Mappen.



Rundtasche für Sattel  
oder Lenker am Bike



Gürteltasche



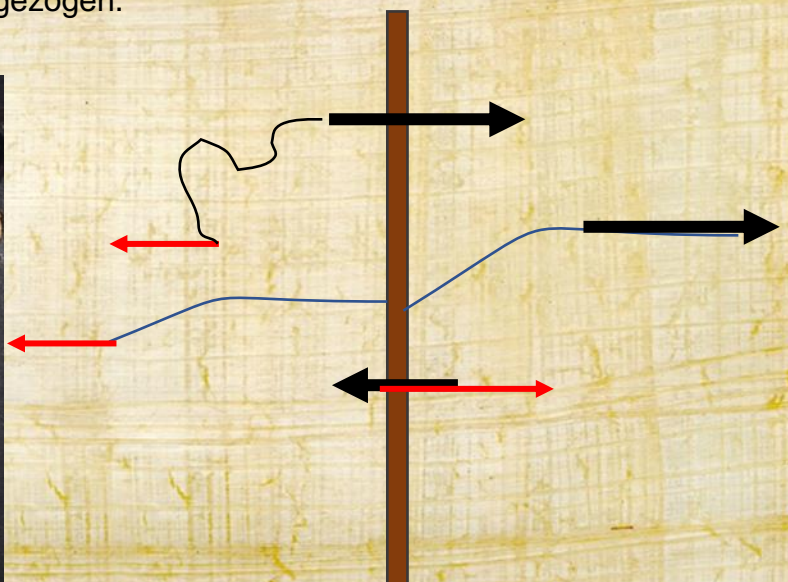
Gürteltasche

## Die Basisausstattung für die ersten Arbeiten



Lochstanzen Sattlernadeln Ahle Sattlergarn Glätter Kantenzieher

Mit ein bisschen Übung hat man schnell den Dreh raus und kann sich an die ersten Projekte wagen, wie z.B. einfache Stifthalter zum umhängen. Man braucht ein Gefühl für das anlegen der Nähte und die Nadelführung. Je eine Nadel wird an einem Ende des Garns befestigt. Eine Nadel wird durch ein Loch gezogen und auf gleiche Länge gebracht. Dann werden beide Nadeln gegenläufig durch ein Loch geführt und das Garn wird festgezogen.







## Wasserfilter Variante (nur für erste, grobe Filterung geeignet)

Diese Variante eines Wasserfilters ist eine sehr einfache Filtermöglichkeit, die erstmal nur die größten Verunreinigungen herausfiltert. Nach dem Filtergang ist das Wasser relativ klar, aber es enthält natürlich noch eine Vielzahl an Bakterien und Keimen. Das anschließende abkochen des Wassers ist zwingend notwendig.



Aufbau:

Den Behälter mit Wasser etwas erhöht zum Auffangbehälter platzieren.

Watte zu einem Strang drehen, aber nicht zu fest. Dieser Wattestrang kann zur Stabilisierung noch mit Mullbinde verstärkt werden.

Den Wattestrang in den Wasserbehälter eintauchen und in den Auffangbehälter hängen lassen.

Der Strang saugt sich voll und transportiert das Wasser dann in den Auffangbehälter.

Der gesamte Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch, man muß aber nicht den ganzen Tag daneben stehen.

Nutzt diese Filtermethode nur im absoluten Notfall und trinkt so wenig wie möglich davon. Auch hier ist es ratsam, die Flasche noch für 1-2 Stunden in die pralle Sonne (soweit vorhanden) zu stellen. Durch die UV Strahlung werden weitere Keime abgetötet.

**Nutzt jede Chance, euch mit frischem Wasser zu versorgen!**

**ACHTUNG!** In einigen Ländern Südamerikas und Afrikas können Flüsse, Seen und Teiche extrem mit Quecksilber verseucht sein. Das Quecksilber wird zumeist von illegalen Goldschürfern benutzt. Meidet also in diesen Gebieten die Wasserentnahme, es gibt andere Möglichkeiten, z.B. Lianen, Regenwasser

## Kurz Info

Die **Linde** (Tilia) ist ein sommergrüner Laubbaum, der in Europa weit verbreitet ist und bis zu 40 Meter hoch werden kann. Der Stamm der Linde ist gerade und kräftig, mit einer grau-braunen Rinde, die sich in länglichen, flachen Platten ablöst. Die Krone ist rundlich und ausladend und wird von zahlreichen Ästen gebildet, die waagrecht oder leicht aufwärts wachsen.

Die Blätter der Linde sind groß, herzförmig und haben eine asymmetrische Basis. Sie sind dunkelgrün und glänzend, mit feinen Adern und einem gezackten Rand. Im Sommer produziert die Linde duftende, gelb-weiße Blüten, die in hängenden Trauben angeordnet sind und von Bienen und anderen Insekten sehr geschätzt werden. Im Herbst bilden sich dann kleine, nussartige Früchte.

Die Linde ist ein typischer Baum der Kulturlandschaft, der oft als Alleebaum oder in Parks und Gärten zu finden ist. Aufgrund ihrer Schönheit, ihres Dufts und ihrer Bedeutung als Nahrungsquelle für Bienen und Insekten ist die Linde auch ein Symbol für Freundschaft, Liebe und Gemeinschaft.

Was kann ich aus den Früchten der Linde machen?

Die Früchte der Linde, auch als Lindenblüten genannt, werden oft zur Herstellung von Tee verwendet. Lindenblütentee hat einen milden, angenehmen Geschmack und wird oft als Beruhigungsmittel und zur Linderung von Erkältungs- und Grippebeschwerden verwendet.

Um Lindenblütentee herzustellen, werden die getrockneten Blüten mit heißem Wasser aufgegossen und für mehrere Minuten ziehen gelassen. Alternativ können Lindenblüten auch zur Herstellung von Sirup, Gelee, Likör oder Süßspeisen verwendet werden.

Darüber hinaus werden Lindenblüten auch in der Naturkosmetik eingesetzt, da sie beruhigende und entzündungshemmende Eigenschaften haben. Sie können in Form von Ölen, Cremes oder Gesichtsmasken angewendet werden, um empfindliche oder gereizte Haut zu beruhigen und zu pflegen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass Lindenblüten auch allergische Reaktionen auslösen können. Wenn Sie allergisch auf Pollen oder Blumen reagieren, sollten Sie vorsichtig sein und vor der Verwendung von Lindenblütenprodukten einen Arzt konsultieren.

